
V o r r e d e .

Schon seit einigen Jahren wurden die hier enthaltenen Betrachtungen bey ihrer zweyten Auflage ganz vergriffen, ohne daß von denselben eine neue aus verschiedenen Hindernissen veranstaltet werden konnte. Sie fanden gleich nach ihrer ersten Erscheinung bey mehreren aufgeklärten, und mir sehr theuern Männern eine weit günstigere Aufnahme, als ich es erwartet hätte, und dieß bewog mich neuerdings dazu, sie in dieser dritten Auflage wieder erscheinen zu lassen.

Freylieh wird vieles von dem, was hier kurz zusammen gefaßt ist, in guten Erbauungsschriften weit vollständiger, ausführlicher, und, wie ich gar nicht zweiffe, auch weit schöner gesagt; allein ich trug keinesweges darauf an, durch etwas Neues, oder Ausgezeichnetes zu gefallen, sondern bloß Nutzen zu schaffen, und denselben durch eine kürzere Darstellung, und durch einen geringeren Kaufpreis unter Mehrere zu verbreiten. Gewöhnlich werden viele Menschen entweder aus Mangel der Zeit gehindert, größere Werke über moralische Gegenstände zu lesen, oder sie fühlen weniger Lust zu solchen Lectüren, wenn sie etwas Großes, und Weitläufiges vor sich haben, oder es hält sie die kostspielige Anschaffung derselben davon ab. Aehnliche Aufsätze könnten nun dergleichen Schwierigkeiten am besten abhelfen. Meines Erachtens dürfte durch kleinere Schriften dieser Art vorzüglich solchen Leuten recht wohl gedient seyn, die

von einem lauen und zerstreuten Leben zurückkehren wollen, und die Anfangs zu einer thätigeren Aufmerksamkeit über sich selbst und über ihre nothwendigsten Pflichten auf eine nicht lästige Weise, und ohne größeren Aufwand der Zeit angeleitet werden müssen. Für diese habe ich in meinem engeren Pastoral-Kreise durch die gegenwärtigen Betrachtungen schon mehrere nicht unwichtige Vortheile gewonnen.

Daß diese Uebungen des Nachdenkens nicht auf einen längeren Zeitraum ausgedehnt sind, sondern sich nur auf jeden Tag eines Monathes beschränken, auch dieß mag für eine gewisse Classe der Menschen seine vortheilhafte Seite haben. Denn man wird es ja doch für weit nützlicher halten, wenn Manches (besonders von Schwächeren) öfters gelesen wird, und durch diese Wiederholungen fester im Gedächtnisse bleibt, als wenn man in einem langen Jahre so viel Verschiedenes

lesen soll, was eben bestwegen dem Gedächtnisse desto leichter entflieht. Vielleicht wäre es denjenigen, welche in Wochentagen durch ihre Berufsgeschäfte davon abgehalten werden, anzurathen, daß sie wenigstens an Sonn- oder Feiertagen, wenn sie dem öffentlichen Unterrichte nicht beywohnen können, eine von den hier gesammelten Betrachtungen (was gewiß von jedermann ohne alle Beschwerden geschehen kann) zu ihrer Erbauung benützen. Kurz; ich wollte nicht für alle, sondern nur für jene schreiben, bey welchen durch das gegenwärtige Buch eine zweckmäßige Belehrung sowohl für das häusliche Leben, als für das gesellschaftliche Verhalten am leichtesten bewirkt werden dürfte.

Gott verleihe dieser kleinen Arbeit das nöthige Gedeihen!

Der Verfasser.